S.

iviarura-Liria Bode Almuth Riedel Jutta Kassing Michael Dornieden Harry Gerson Eduard Abbrent Hubert Heidrich

Rechtsanwaltinnen

02343254143

Georisan waite

Anweimbüre Bede/Dermieden . Allegatraße 24 . 44793 Bechum

44793 Bochum - Alleestraße 24 Telefon (02 34) 150 07 - Fax 142 84 www.anwaltsbuero-alleestrasse.de

Postpank Doktmund (BLZ 440 100 46)

Konto-Nr. 191919466

<u>Mo. ~ Fr. 9-00 - 12-30, 15,00 - 18.00 (Jo. Montay nechnitrage geschiosson</u> **Burries :** Steven-Nr. 306/5020/0275

Ostum 3.11.2005

Unser Zeichen 🔻 🔻

PRESSEMITTEILUNG

Ein Jahr nach den Aktionen der Opel-Belegschaft im Oktober 2004 entscheidet das Arbeitsgericht über Opel's Kündigungsantrag gegen Turhen Ersin - Termin am 18.11.2005 - 10.00 Uhr - Saal 35

Bereits mit unseren Pressemitteilungen vom 10.11.2004 und 20.4.2005 hatten wir über den Versuch der Adam Opel AG berichtet, das Betriebsrats-Mitglied Turhan Ersin wegen seiner Aktivitäten im Rahmen der Informationsveranstaltung der Bochumer Opel-Belegschaft im Oktober 2004 zu kündigen.

In einem ersten Arbeitsgerichtstermin am 28.4.2005 hatte das Bochumer Arbeitsgericht zunächst nur formal geklärt, daß an diesem Verfahren auch die beiden übrigen am Bochumer Gemeinschaftsbetrieb beteiligten GM-Unternehmen Opel-Powertrain GmbH, die den Großteil des Werks II in Bochum-Langendreer betreibt, sowie die inzwischen aber nicht mehr existierende GM-Fist-Worldwide Purchasing Opel Germany GmbH zu beteiligen seien. Demgemäß hat sich das Arbeitsgericht am 28.4.2005 noch gar nicht mit den inhaltlichen Vorwürfen, die gegen unseren Mandanten erhoben worden sind und die dieser stets zurückgewiesen hat, beschäftigt. Dieses wird nunmehr in der Verhandlung am 18.11.2005 geschehen, wenn das Arbeitsgericht nicht zu dem Ergebnis kommen sollte, daß die beiden oben genannten GM-Unternehmen nicht nur am Arbeitsgerichtsverfahren zu beteiligen waren, sondern auch den Kündigungsantrag und den Ausschluß-antrag aus dem Betriebsrat gemeinsam hätten stellen müssen. Diese Anträge sind nämlich nur von der Adam Opel AG allein gestellt worden.

- 2 -

Wir sind aber auch im übrigen zuversichtlich, daß es Opel nicht gelingen wird, die gegenüber unserem Mandanten erhobenen haltlosen Vorwürfe der versuchten Nötigung gegenüber arbeitswilligen Kollegen zu belegen. Opel wird mit seinem Versuch, ein unbequemes Betriebsrats-Mitglied auszuschalten und mundtot zu machen, nicht durchkommen. Turhan Ersin jedenfalls nimmt weiterhin seine Betriebsrats-Aufgaben im Interesse der Bochumer Opel-Belegschaft, deren Kampf um den Erhalt ihrer Arbeitsplätze auch nach mehr als einem Jahr noch andauert, engagiert wahr. So soll es auch zukünftig bleiben.

(Michael Dornieden)

Rechtsanwalt